

# „DICHTER-STIMMEN“

aus

## ÖSTERREICH-UNGARN.

Redacteur: **Heinrich Penn.**

Erscheint zweimal im Monat 1½ — 2 Bogen stark.

Die Tages-Literatur hat keinen Raum für die **lyrische Poesie**, deshalb ist es der Zweck unseres mit Anfang Juli d. J. ins Leben tretenden Unternehmens, **diesem Stiefkinde** der gegenwärtigen realistischen, von der Politik ausschliesslich absorbirten Zeit ein **Heim** zu bieten, in welches die sangesfrohe und liederkundige Gilde gottbegnadeter österreichischer Poeten einziehen möge.

Andererseits haben wir uns die Aufgabe gestellt, die Publication poetischer Erzeugnisse **aller** berufenen Dichter **Oesterreich-Ungarns**, in **welcher Sprache sie auch immer singen und sagen**, zu vermitteln, dergestalt, dass neben dem deutsch-österreichischen Dichter der italienische, magyarische, polnische, czechische, kroatische, serbische, slovenische und rumänische Poet, insofern er durch Geburt oder Wirksamkeit dem gesamt-österreichischen Vaterlande angehört, seine Lieder erschallen lassen möge.

Damit sie jedoch Alle verständlich und dadurch popularisirt und ein Gemeingut werden, soll jeder anderssprachigen Dichtung eine gelungene deutsche Uebertragung zur Seite stehen.

Dabei kommen nur originale, noch nirgends gedruckte Gedichte, und diese natürlich nach strenger Auswahl — bei unbedingtem Ausschluss des Dilettantismus, — zur Veröffentlichung, so dass die **„Dichter-Stimmen“** ein Bild der zeitgenössischen poetischen Production Oesterreich-Ungarns entrollen und sicher ein glänzendes Zeugniß von der Bedeutung und Begabung, dem Wollen und Können der heimischen Poeten abgeben dürften.

Auch die Dialectdichtung und das Volkslied sollen, soweit sie Anspruch auf poetischen Werth haben, zu Ehren kommen. Ausser poetischen Publicationen werden die **„Dichter-Stimmen“** noch eine **kritische Revue** aller neuen literarischen Erscheinungen der Heimat — sowie eine ausführliche **literarische Correspondenz** enthalten.

Um aber diesem vaterländischen Unternehmen jenen streng kritischen Geist, sowie die Möglichkeit, den Lesern nur die vornehmsten Erzeugnisse des gesamt-österreichischen Parnass zu bieten, wahren zu können, ist es nothwendig, dass uns die besten Kräfte der weiteren Heimat, die berufenen Dichter Oesterreich-Ungarns, welche das Gottesgnadenthum der Poesie an der Stirne tragen, durch einzelne Blüten ihres Geistes unterstützen, und deshalb ergeht an Sie, hochverehrter Herr, die ergebene Bitte, in das reiche Schatzkästlein Ihrer Dichtungen zu greifen und uns mit ungedruckten Originalbeiträgen gütigst zu erfreuen!

Dann werden die **„Dichter-Stimmen“** sein, was sie sein sollen: Ein Organ von Dichtern für Dichter und Freunde der Dichtkunst!

Hochachtungsvoll

**Heinrich Penn,**  
Redacteur,

III., Rasumofskygasse 10, 2. Stock

WIEN, 1877.



..DICHTER-STIMMEN

OSTERREICH-UNGARN

Verlag: Leopold Koberger

Erste Ausgabe im Jahre 1881

Die Dichterstimmen der österreichisch-ungarischen Monarchie sind in diesem Bande zum ersten Male in einer vollständigen Zusammenfassung veröffentlicht worden. Die Auswahl der Dichter ist nach dem Grade ihrer Bekanntheit und der Wichtigkeit ihrer Werke getroffen worden. Die Dichter sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet, und die Dichtung ist in der Originalsprache abgedruckt. Die Uebersetzung ist in deutscher Sprache gegeben. Die Dichtung ist in der Originalsprache abgedruckt, und die Uebersetzung ist in deutscher Sprache gegeben.

Die Dichterstimmen der österreichisch-ungarischen Monarchie sind in diesem Bande zum ersten Male in einer vollständigen Zusammenfassung veröffentlicht worden. Die Auswahl der Dichter ist nach dem Grade ihrer Bekanntheit und der Wichtigkeit ihrer Werke getroffen worden. Die Dichter sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet, und die Dichtung ist in der Originalsprache abgedruckt. Die Uebersetzung ist in deutscher Sprache gegeben.

Die Dichterstimmen der österreichisch-ungarischen Monarchie sind in diesem Bande zum ersten Male in einer vollständigen Zusammenfassung veröffentlicht worden. Die Auswahl der Dichter ist nach dem Grade ihrer Bekanntheit und der Wichtigkeit ihrer Werke getroffen worden. Die Dichter sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet, und die Dichtung ist in der Originalsprache abgedruckt. Die Uebersetzung ist in deutscher Sprache gegeben.

Verlag: Leopold Koberger

Wien

Preis: 10 Schilling



18/6 1777

Mordgenbrüche  
Plato Stapis  
Möwe  
Prinzel

Josephs letzter Junge!

Indem ich mich mit dir beizuflyß,  
sowohl einleitung beziehe, nachdem ich mich  
dir, Josephs letzter Junge, zu bitten: mich zu,  
hieselbe bald einander zu übergeben,  
denn es ist mir das eine gütliche, gleich  
in den ersten Künsten der besten  
Künste des besten prinzipien Punkte aus,  
sowohl zu sehen. Nichts dies der für  
die Zukunft das doppelte sehr wahrscheinlich  
sein. Aber ohne die besten und die besten  
Gemeinschaft zu sein.

Josephs letzter Junge  
Prinzel

Wien 16/6 77.



*Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side.*

*Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side.*

*Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side.*

*Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side.*

*Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side.*

*Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side.*



*Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side.*

*Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side.*